

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

PCT

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Annehmers oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/003033

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
11.03.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
05.06.2003

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
F16D66/00, B60T17/22

PL: OS 04 05 not

Annehmer

FEDERAL-MOGUL FRICTION PRODUCTS GMBH

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- Feld Nr. II Priorität
- Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Annehmer eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Annehmer aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.O. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Becker, R

Tel. +31 70 340-3874



**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/003033

Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - Sequenzprotokoll
 - Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - in schriftlicher Form
 - in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/003033

Feld Nr. II Priorität

1. Das folgende Dokument ist noch nicht eingereicht worden: *el. no*
 Abschrift der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43bis.1 und 66.7(a)). *11*
 Übersetzung der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43bis.1 und 66.7(b)).
- Daher war es nicht möglich, die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs zu prüfen. Der Bescheid wurde trotzdem in der Annahme erstellt, daß das beanspruchte Prioritätsdatum das maßgebliche Datum ist.
2. Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der Prioritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43bis.1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids gilt daher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.
3. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| Neuheit | Ja: Ansprüche |
| | Nein: Ansprüche 1-6 |
| Erfinderische Tätigkeit | Ja: Ansprüche |
| | Nein: Ansprüche 1-6 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit | Ja: Ansprüche: 1-6 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- 1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: US-A-5 753 807 (TRUEMAN ET AL.) 19. Mai 1998 (1998-05-19)
- D2: US-A-5 433 296 (WEBBERLEY) 18. Juli 1995 (1995-07-18)
- D3: PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 0072, Nr. 44 (M-252), 28. Oktober 1983 (1983-10-28) & JP 58 131438 A (HINO MOTORS), 5. August 1983 (1983-08-05)
- D4: PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 1999, Nr. 11, 30. September 1999 (1999-09-30) & JP 11 153665 A (SONY), 8. Juni 1999 (1999-06-08)

- 2 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 - ungeachtet der mangelen Klarheit, siehe Anmerkungen zu Punkt VIII - im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

- 2.1 Das Dokument D1 (die Verweise in Klammern beziehen sich hierauf) offenbart eine Erfassungsvorrichtung mit allen Merkmalen des Anspruchs 1, nämlich eine:

Zylinderhub-Erfassungsvorrichtung für Druckluftscheibenbremsen, mit einem Sensor (200, Fig. 2, 3, 6) zur Erfassung des Zylinderhubs, einer Stromquelle ("12-volt battery", Sp. 10, Z. 60, Fig. 6) zur Stromversorgung des Sensors, einer zwischen Sensor und Stromquelle geschalteten Betätigungsseinrichtung (S9), mit der der Sensor eingeschaltet wird, und einer mit dem Sensor verbundenen Funktionsanzeige (212, Fig. 2), die den ordnungsgemäßen bzw. fehlerhaften Zustand der Bremse anzeigt.

- 2.2 Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist auch aus D2 (s. Ausführung gemäß Fig. 1,2; Sensor (26), Betätigungsseinrichtung (68), Funktionsanzeige (70)), D3 und D4 bekannt (in D2 und D3 wird zwar die Stromquelle nicht gezeigt, in D3 auch nicht die Betätigungsseinrichtung zum Einschalten, beide müssen aber selbstverständlich vorhanden sein (Fahrzeugbatterie, Zündschalter)).

- 3 Die abhängigen Ansprüche 2 - 6 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit bzw. erforderische Tätigkeit erfüllen, da diese Merkmale ebenfalls aus dem oben genannten Stand der Technik bekannt sind, siehe hierzu:
- 3.1 Anspruch 2: D1 oder D2
- 3.2 Anspruch 3: D3
- 3.3 Anspruch 4: D4
- 3.4 Anspruch 5: D1 (s. Fig. 3 - der Sensor ließe sich offensichtlich an einer Entlüftungsbohrung befestigen); s. auch Anmerkungen zu Punkt VIII
- 3.5 Anspruch 6: D2 (Sp. 4, Z. 57, "quantitative indication")
- 4 Der Gegenstand der Anmeldung kann hergestellt und benutzt werden und ist somit gewerblich anwendbar im Sinne von Artikel 33(4) PCT.

Zu Punkt VIII

Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

- 1 Die Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT, weil die Ansprüche 1 und 5 nicht klar sind.
- 1.1 Anspruch 1 ist als Erfassungsvorrichtung für (d.h. geeignet für) Druckluftscheibenbremsen formuliert, er wird aber dann durch Merkmale definiert, die sich auf die Verwendung der Vorrichtung in einer Bremse beziehen (die den ... Zustand der Bremse anzeigt). Die hiermit beabsichtigten Einschränkungen gehen im Widerspruch zu den Erfordernissen des Artikels 6 PCT nicht klar aus dem Anspruch hervor.
In vorliegenden Formulierung fällt anscheinend jede Erfassungsvorrichtung mit Sensor, Stromquelle, Schalter und Anzeige, die *geeignet ist*, einen Zylinderhub anzeigen, unter den Schutzanspruch des Anspruchs 1.

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/003033

- 1.2 In Anspruch 5 ist die Formulierung "dass er ... befestigbar ist") unklar; es werden hierdurch keine technischen Merkmale definiert.

